



### Inhalt:

- 102 Bodenrichtwerte gem. §196 BauGB Stand 31.12.2016; Erläuterung zu den Bodenrichtwerten für Bauflächen
- 103 Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Eichstätt; Bodenrichtwerte für das Jahr 2016
- 104 Bodenrichtwerte gem. §196 BauGB Stand 31.12.2017; Erläuterungen zu den ermittelten Bodenrichtwerten für landwirtschaftliche Flächen
- 105 Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Eichstätt; Stand 31.12.2016; Landwirtschaftsflächen
- 106 Teilausbau der Kreisstraße EI 33 zwischen Hagenhill und Laimerstadt
- 107 Gefundene Geldbeträge in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016
- 108 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) für das Haushaltsjahr 2017

## Bekanntmachungen des Landratsamtes

### 102 Bodenrichtwerte gem. § 196 BauGB Stand 31.12.2016; Erläuterung zu den Bodenrichtwerten für Bauflächen

#### 1. Rechtsgrundlagen

Gemäß § 193 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Eichstätt in seiner Sitzung vom 09.05.2017 die in der Bodenrichtwertliste angegebenen Bodenrichtwerte für baureifes Land nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches, der Immobilienwertermittlungsverordnung sowie der Gutachterausschussverordnung zum Stichtag 31.12.2016 ermittelt.

#### 2. Bodenrichtwerte

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes, die nach ihren Grundstücksmerkmalen weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Bodenrichtwerte werden für baureifes und bebauten Land unter Beachtung der ortsüblichen Baunutzung ermittelt.

Unter baureifem Land versteht man Flächen, die nach Lage, Form und Größe für eine bauliche Nutzung geeignet, nach öffentlichen Vorschriften bebaubar und ausreichend erschlossen sind.

Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude und sonstige bauliche Anlagen.

Die Bodenrichtwerte sind für Gebiete nach §§ 30, 33 und 34 BauGB (das sind Innenbereich, Gebiet mit gültigem Bebauungsplan und Baugebiet im Aufstellungsverfahren), nicht jedoch für den Außenbereich nach § 35 BauGB ermittelt. Für Außenbereichslagen (landw. Hofstellen und Weiler) wird als Empfehlung der 5-fache Ansatz des Ackerpreises um das Anwesen gegeben.

#### 3. Wertbestimmende Einflussgrößen

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen wie Erschließungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt, etc. bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert.

Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.

Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z. B. Ensembles in historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstücks.

#### 4. Erschließungskosten

Die Erschließungskosten nach dem Baugesetzbuch (Herstellungskosten von Straßen und Beleuchtung etc.) sowie die Beiträge nach dem KAG (Herstellungsbeiträge für Kanal und Wasser) sind in den angegebenen Bodenrichtwerten enthalten.

#### 5. Geschossflächenzahl

Die eingetragenen Geschossflächenzahlen in den größeren Märkten, Gemeinden und Städten wurden überschlägig ermittelt. Die zutreffende GFZ ist daher in Einzelfällen bei den entsprechenden Städten oder Gemeinden zu erfragen. Ansonsten wurde auf die Angabe einer Geschossflächenzahl verzichtet, da diese im ländlichen Raum nur eine untergeordnete Rolle spielt und den Grundstückspreis nicht signifikant beeinflusst.

#### 6. Datengrundlagen

Grundlage für die Ermittlung von Bodenrichtwerten ist die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gem. § 195 BauGB geführte Kaufpreissammlung.

Die angegebenen Bodenrichtwerte beruhen auf den in der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses enthaltenen Vergleichspreise der Jahre 2015/2016 für Bauland, der allgemeinen Entwicklung auf dem Immobilienmarkt und der sachverständigen Erfahrung der Gutachter.

In Orten, in denen keine bzw. keine aussagekräftigen Vergleichswerte, die dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr entsprechen, zur Verfügung standen wurde der Richtwert dem allgemeinen Marktgeschehen im Landkreis angepasst und auf Basis mehrjähriger Bodenpreisindexreihen abgeleitet.

#### 7. Baulandmodelle

In mehreren Gemeinden wurden Grundstücke für Wohnbauland im Rahmen von sog. „Einheimischenmodellen/Baulandmodellen“ an einen eingeschränkten Käuferkreis veräußert. Diese „Einheimischen- bzw. Baulandmodelle“ wurden mit einer Selbstbewohnungsverpflichtung bzw. einem Bauzwang belegt. Auf Grund des eingeschränkten Käuferkreises wurden Verkäufe nach dem „Einheimischenmodell/Baulandmodell“, wenn sie nicht zu Marktpreisen erfolgten, bei der Bodenrichtwertfestsetzung nur berücksichtigt, sofern keine anderen Vergleichspreise zur Verfügung standen.

Die besonderen Vertragsinhalte der „Einheimischenmodelle/Baulandmodelle“ können bei den jeweiligen Gemeinden erfragt werden.

**8. Allgemeines**

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den festgesetzten Bodenrichtwerten noch aus den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen oder den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

**9. Urheberrecht**

Die Bodenrichtwertliste ist urheberrechtlich geschützt und darf nur mit Erlaubnis des Gutachterausschusses vervielfältigt werden

**103 Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Eichstätt; Bodenrichtwerte für das Jahr 2016**

Gemeinde	Ortsteil	baureifes Land 2016			
		Werte einschl. Erschließungskosten			
		Wohnbauflächen Dorf-/Mischgebietsflächen		gewerbliche Flächen	
		€/m²	GFZ	€/m²	GFZ

<b>Adelschlag</b>	Adelschlag	180,--		55,--	
	Möckenlohe	140,--		45,--	
	Ochsenfeld	140,--		45,--	
	Pietenfeld	180,--		55,--	
	Weißkirchen	70,--			
<b>Altmannstein</b>	Altmannstein	130,--		55,--	
	Berghausen	70,--		----	
	Breitenhill	60,--		----	
	Hagenhill	80,--		35,--	
	Hexenagger	90,--		35,--	
	Laimerstadt	85,--		35,--	
	Megmannsdorf	60,--		35,--	
	Mendorf	110,--		35,--	
	Neuenhinzenhausen	110,--		40,--	
	Neuses	60,--		----	
	Pondorf	120,--		35,--	
	Ried	85,--		----	
	Sandersdorf	120,--		45,--	
	Schafshill	60,--		35,--	
	Schamhaupten	90,--		40,--	
	Schwabstetten	60,--		35,--	
	Sollern	80,--		----	
Steinsdorf	110,--		35,--		
Tettenwang	90,--		35,--		
Thannhausen	60,--		----		
Winden	65,--		35,--		
<b>Beilngries</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	450,--/GFZ 2,0	1,5 - 2,5		
	Gemeinbedarf Zone 2	----	----		
	<b>Baugebiet</b>				
	„Kirschbaumweg“ Zone 3	380,--			
	„Reiterwiese“ Zone 4	380,--			
	„Greppeläcker“ Zone 5	400,--			
	„Am Waller“ Zone 6	380,--			
sonstiges Stadtgebiet Gemark. Beilngries	380,--		110,--		

	Amtmannsdorf	75,--		35,--	
	Arnbuch	60,--		35,--	
	Aschbuch	100,--		35,--	
	<b>Wochenendgebiet „Am Steinbügl“</b>	50,--			

<b>Beilngries</b>	Biberbach	80,--		35,--	
	Eglofsdorf	65,--		35,--	
	Grampersdorf	75,--		45,--	
	Hirschberg Zone 1	300,--		35,--	
	Sonstiger Ortsteil Gem. Hirschberg	90,--			
	Irfersdorf	90,--		35,--	
	Kaldorf	60,--		----	
	Kevenhüll	75,--		35,--	
	Kirchbuch	65,--		----	
	Kottingwörth	100,--		35,--	
	Leising	60,--		----	
	Litterzhofen	75,--		35,--	
	Neuzell	60,--		40,--	
	Oberndorf	60,--		----	
	Paulushofen	115,--		40,--	
	Wiesenhofen	60,--		35,--	
	Wolfsbuch	80,--		35,--	
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	270,--		50,--	
<b>Buxheim</b>	Buxheim	465,--		80,--	
	Tauberfeld	300,--		50,--	
<b>Denkendorf</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	210,--/GFZ 0,8	0,7 - 1,0		
	Gemeinbedarf Zone 2	----	----		
	I. Baugebiet				
	„Wassertal II“ Zone 3	200,--			
	sonst. Gemeindegebiet Gemark. Denkendorf	200,--		100,--	
	Altenberg	60,--		----	
	Bitz	60,--		35,--	
	Dörndorf	150,--		40,--	
	Gelbsee	130,--		35,--	
	<b>Wochenendgebiet „Große Gsteinet Str.“</b>	40,--			
	Schönbrunn	100,--		40,--	
	Zandt	150,--		40,--	
<b>Dollnstein</b>	Dollnstein	140,--		50,--	
	Breitenfurt	90,--		35,--	
	Bubenroth (nur Wohngeb.)	60,--		----	
	Eberswang	80,--		35,--	
	Hagenacker	60,--		----	
	Obereichstätt	140,--		40,--	
	Ried	70,--		----	

<b>Egweil</b>	Egweil	260,--		45,--*	
<b>Eichstätt</b>	Altstadtbereich				
	Zone 1	800,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 2.1	690,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 2.2	690,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 3.1	520,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		

	Zone 3.2	520,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 3.3	520,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.1	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.2	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.3	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.4	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.5	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.6	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	Zone 4.7	390,--/GFZ 3,0	2,5 - 4,0		
	„Glasgarten“ Zone 4.8	470,--/ohneGFZ			
	Zone 5.1	320,--/GFZ 2,0	1,5 - 3,0		
	Zone 5.2	320,--/GFZ 2,0	1,5 - 3,0		
	Zone 5.3	320,--/GFZ 2,0	1,5 - 3,0		
	Zone 5.4	320,--/GFZ 2,0	1,5 - 3,0		
	Zone 5.5	320,--/GFZ 2,0	1,5 - 3,0		
	Zone 5.6	320,--/GFZ 2,0	1,5 - 3,0		
	Zone 6.1	300,--/GFZ 1,0	0,8 - 1,5		
	Zone 6.2	260,--/GFZ 1,0	0,8 - 1,5		
	Zone 6.3	260,--/GFZ 1,0	0,8 - 1,5		
	Zone 6.4	260,--/GFZ 1,0	0,8 - 1,5		
	Gemeinbedarf Zone 7	-----	-----		
	Zone 8	200,--			
	Zone 9.1	260,--			
	Zone 9.2	260,--			
	Zone 9.3	260,--			
	Zone 9.4	260,--			
	Zone 9.5	260,--			
	Zone 9.6	230,--	Mischgeb.		
	Zone 9.7	200,--	Mischgeb.		
	Zone 9.8	200,--	Mischgeb.		
	Zone 9.9	200,--	Mischgeb.		
	Zone 10.1	320,--			
	Zone 10.2	320,--			
	<b>“Spitalstadt”</b>				
	Wohnbaufl. Zone 11	580,--			
	Mischgebietsfl. Zone 11.1	440,--			
	Sondergebiet. “Hotel” Zone 11.2	330,--			

<b>Eichstätt</b>	<b>Gewerbegebiet „Sollnau“</b>				
	Einzelhandel (Sondergebiet)			140,--	
	Gewerbe (GE/GI)			90,--	
	Blumenberg	145,--		55,--	
	Buchenhüll	135,--		40,--	
	<b>Landershofen</b>				
	Dorf	160,--		55,--	
	Siedlung	240,--			
	<b>Baugebiet</b>				
	„Landershofen Ost“ (Roter Bügel)	240,--			
	Marienstein	250,--		55,--	
	Rebdorf	250,--		55,--	
	Seidlkreuz	220,--		-----	
	Wasserzell	180,--		55,--	
	Steghäuser	135,--			
	Wintershof	135,--		55,--	
<b>Eitensheim</b>	Eitensheim	500,--		120,--	
<b>Gaimersheim</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	750,--/GFZ 2,0	1,6 - 2,5		
	Gemeinbedarf Zone 2	-----	-----		

	<b>Baugebiete</b> „Kraiberg/Kraiberg Erw.“ Zone 3	600,--			
	„Kreppenäcker Erw. / Gaimersheim Nord“ Zone 4	700,--	0,5		
	„Alte Ziegelei“ -nur WA-Flächen- Zone 5	500,--			
	„Mittlere Heide“ Zone 6	700,--			
	sonst. Gemeindegebiet Gemark. Gaimersheim	700,--		220,--	
	Angermühle (nur Wohngebäude)	300,--		-----	
	Brumbuch	80,--		-----	
	Lippertshofen	400,--		90,--	
	Reisberg	420,--		-----	
	Rackertshofen	125,--		-----	
<b>Großmehring</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	500,--/GFZ 2,0	1,6 - 2,5		
	Gemeinbedarf Zone 2	-----	-----		
	<b>Baugebiete</b> „Großm.-Nord II“ Zone 3	440,--	0,6		
	„Großm. Nord-West“ Zone 4	460,--	0,5		
	sonst. Gemeindegebiet Gemark. Großmehring	420,--		140,--	
	Interpark			140,--	

<b>Großmehring</b>	Uniper Kraftwerk ( <b>Industrieg.</b> )			60,--	
	Demling	380,--		-----	
	Katharinenberg	250,--		-----	
	Straßhausen	100,--		-----	
	Theißing	260,--		65,--	
	Tholbath	135,--		-----	
	Petting	135,--		-----	
<b>Hepberg</b>	Hepberg	400,--		80,--	
<b>Hitzhofen</b>	Hitzhofen	320,--		50,--	
	Hofstetten	260,--		50,--	
	Oberzell	320,--		----	
<b>Kinding</b>	Kinding	150,--		55,--	
	Badanhausen	110,--		35,--	
	Berletzhäuser	70,--		-----	
	Enkering	140,--		45,--	
	Erlingshofen	80,--		35,--	
	Haunstetten	120,--		40,--	
	Ilbling	70,--		-----	
	Kirchanhausen	80,--		-----	
	II. Ferienhausgebiet III. „Kratzmühle“	45,--			
	Niefang	45,--		-----	
	Pfraundorf	80,--		35,--	
	Schafhausen	45,--		-----	
	Unterremmendorf	80,--		-----	
<b>Kipfenberg</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	240,--/GFZ 2,0	1,5 - 2,5		
	Gemeinbedarf Zone 2	-----	-----		
	sonst. Gemeindegebiet Gemark. Kipfenberg	200,--		65,--	
	Arnsberg	145,--		40,--	
	Attzell	135,--		35,--	
	Biberg	135,--		55,--	

	Böhming	150,--		65,--	
	Buch	85,--		35,--	
	Dunsdorf	145,--		40,--	
	Engelsgrösdorf	60,--		35,--	
	Grösdorf	110,--		55,--	
	Hirnstetten	85,--		35,--	
	Irlahüll	105,--		35,--	
	Kemathen	60,--		35,--	
	Krut	60,--		-----	
	Oberemmdorf	90,--		35,--	
	Pfahldorf	90,--		45,--	

<b>Kipfenberg</b>	Schambach	75,--		-----	
	Schelldorf	160,--		60,--	
<b>Kösching</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	700,--/GFZ 2,0	1,6 - 2,5		
	Gemeinbedarf Zone 2	-----	-----		
	<b>Baugebiete</b>				
	„Frühlingstraße“ Zone 3	650,--	0,5		
	„Ziegelsgrund II“ Zone 4	610,--	0,6		
	„Eixelberg V“ Zone 5	610,--	0,6		
	sonst. Gemeindegebiet Gemark. Kösching	540,--		250,--	
	Interpark			140,--	
	Bettbrunn	150,--		50,--	
	Desching	60,--			
	Kasing	270,--		70,--	
<b>Lenting</b>	<b>Baugebiet</b> „Lenting Nord II“	550,--	0,6		
	<b>Wohnbau-/MI-Flächen Zone 1</b>	320,--	0,8		
	<u>Mischgebietsfl.</u> Zone 2 <b>überw. gewerbl. Nutzung</b>				
	sonst. Gemeindegebiet Gemark. Lenting	550,--		200,--	
	Deschinger Siedlung	60,--		-----	
<b>Mindelstetten</b>	Mindelstetten	160,--		60,--	
	Hiendorf	110,--		-----	
	Hüttenhausen	110,--		40,--	
	Imbath	60,--		-----	
	Oberoffendorf	70,--		-----	
	Offendorf	110,--		35,--	
	Stockau	60,--		-----	
	Tettenagger	60,--		35,--	
	Weiher	60,--		-----	
<b>Mörnsheim</b>	Mörnsheim	70,--		35,--	
	Altendorf	55,--		35,--	
	Apfelthal	55,--		-----	
	Ensfeld	55,--		35,--	
	Haunsfeld	55,--		35,--	
	Mühlheim	55,--		35,--	

<b>Nassenfels</b>	Nassenfels	260,--		55,--	
	Meilenhofen	200,--		40,--	
	Wolkertshofen	220,--		40,--	
	Zell a. d. Speck	210,--		40,--	
<b>Oberdolling</b>	Oberdolling	190,--		55,--	
	Hagenstetten	60,--		-----	

	Harlanden	60,--		----	
	Unterdolling	150,--		55,--	
	Weißendorf	70,--		----	
<b>Pförring</b>	Ortskern -Geschäftsber.				
	Zone 1	170,--			
	Gemeinbedarf Zone 2	----			
	<b>Baugebiete</b>				
	„Ingolstädter Str. Süd“ Zone 3	160,--	0,6		
	“Riedenburg Str. Ost“ Zone 4	160,--	0,6		
	sonst. Gemeindegebiet				
	Gemark. Pförring	155,--		50,--	
	Dötting	85,--		----	
	Ettling	140,--		35,--	
	Forchheim	140,--		40,--	
	Gaden	90,--		----	
	Lobsing	140,--		35,--	
	Pirkenbrunn	55,--		----	
	Wackerstein	140,--		45,--	
<b>Pollenfeld</b>	Pollenfeld mit Wörmersdorf	140,--		40,--	
	Preith	115,--		35,--	
	Seuversholz	90,--		35,--	
	Sornhüll	55,--		35,--	
	Wachenzell	85,--		35,--	
	Weigersdorf	75,--		35,--	
<b>Schernfeld</b>	Schernfeld	135,--		35,--	
	Langensallach	55,--		----	
	Sappendorf	105,--		40,--	
	<b>Gewerbegebiet „Wegscheid“</b>			35,--	
	Schönau	55,--		35,--	
	Schönfeld	55,--		35,--	
	Rupertsbuch/Workerszell	110,--		40,--	
	<b>IV. Birkhof</b>	55,--		----	
	<b>V.</b>				
<b>Stammham</b>	<b>VI. Stammham</b>	400,--		110,--	
	Appertshofen	260,--		65,--	
	Westerhofen	400,--		110,--	
	Westerhofen				
	<b>Mischgebietsflächen überw. gewerbl. Nutzung</b>	180,--			

<b>Titting</b>	Titting	90,--		40,--	
	Altdorf	55,--		35,--	
	Bürg	55,--		----	
	Emsing	80,--		45,--	
	Erkertshofen	70,--		35,--	
	Großnottersdorf	55,--		----	
	Heiligenkreuz	55,--		----	
	Hainmühle	55,--		----	
	Hornmühle	55,--		----	
	Kaldorf	90,--		35,--	
	Kesselberg	55,--		----	
	Mantlach	55,--		----	
	Morsbach	55,--		35,--	
	Petersbuch	55,--		35,--	
	Stadelhofen	55,--		----	
<b>Walting</b>	Walting	120,--		50,--	
	Gungolding	110,--		50,--	
	Inching	65,--		----	
	Isenbrunn	55,--		----	
	Pfalzpaint	110,--		40,--	

	Pfünz	120,--		50,--	
	Rapperszell	70,--		35,--	
	Rieshofen	65,--		35,--	
	Ziegelhof	55,--		-----	
<b>Wellheim</b>	Wellheim	100,--		35,--	
	Aicha	65,--		30,--	
	Biesenhard	90,--		30,--	
	Gammersfeld	55,--		-----	
	Hard	70,--		30,--	
	Konstein	85,--		35,--	
<b>Wettstetten</b>	<b>Baugebiete</b>				
	“Feuergalgen I u. II“ Zone 1	700,--			
	<b>VII. „Am Fort“</b>	670,--	0,5		
	<b>Zone 2</b>				
	<b>VIII. Sonst. Gemeindegebiet</b>				
	Gem. Wettstetten	620,--		170,--	
	<b>IX. Wochenendgebiet</b>				
	„Am Adlmannsberg“	100,--			
	Echenzell	225,--			

**104 Bodenrichtwerte gem. §196 BauGB Stand 31.12.2017; Erläuterungen zu den ermittelten Bodenrichtwerten für landwirtschaftliche Flächen**

**1. Rechtsgrundlagen**

Gemäß § 193 Abs. 5 des Baugesetzbuchs (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich des Landkreises Eichstätt in seinen Sitzungen vom 09.05.2017 die in der Bodenrichtwertliste angegebenen Bodenrichtwerte für Landwirtschaftsflächen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches, der Immobilienwertermittlungsverordnung sowie der Gutachterausschussverordnung zum Stichtag 31.12.2016 ermittelt.

**2. Bodenrichtwerte**

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes, die nach ihren Grundstücksmerkmalen weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück). Der Bodenrichtwert bezieht sich auf landwirtschaftlich genutzte Grundstücke mit einer regelmäßigen Form in normalem Kulturzustand und einer durchschnittlichen Größe und Bonität.

Bodenrichtwerte für Waldflächen konnten aufgrund fehlender, aussagekräftiger Verkäufe nicht ermittelt werden.

**3. Wertbestimmende Einflussgrößen**

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen landwirtschaftlichen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale, wie z.B. Lage, Bonität, Bodenbeschaffenheit, Zuschnitt und Grundstücksgestalt, Geländeneigung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Schutzgebietsbeschränkungen, Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht u. ä. sind nicht berücksichtigt und bleiben einer individuellen Ermittlung des Verkehrswertes des betreffenden Grundstückes vorbehalten.

Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs oder Bestockung.

Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich alllastenfrei ausgewiesen.

**4. Datengrundlagen**

Grundlage für die Ermittlung von Bodenrichtwerten ist die bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gem. § 195 BauGB geführte Kaufpreissammlung.

Die angegebenen Bodenrichtwerte beruhen auf den in der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses enthaltenen Vergleichspreise der Jahre 2015/2016 für landwirtschaftliche Grundstücke, der

allgemeinen Entwicklung auf dem Immobilienmarkt und der sachverständigen Erfahrung der Gutachter.

In Orten, in denen keine bzw. keine aussagekräftigen Vergleichswerte, die dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr entsprechen, zur Verfügung standen wurde der Richtwert dem allgemeinen Marktgeschehen im Landkreis angepasst und auf Basis mehrjähriger Bodenpreisindexreihen abgeleitet.

**5. Allgemeines**

Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den festgesetzten Bodenrichtwerten noch aus den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen oder den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

**6. Urheberrecht**

Die Bodenrichtwertliste ist urheberrechtlich geschützt und darf nur mit Erlaubnis des Gutachterausschusses vervielfältigt werden



105 Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreises Eichstätt; Stand 31.12.2016; Landwirtschaftsflächen

Gemeinde	Gemarkung	Ableit.	Ackerland €/m²	Grünland €/m²	Sonstiges
<b>Adelschlag</b>	Adelschlag	V/S/F	4,50	2,50	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Altmannstein</b>	Altmannstein	V/S	3,50	2,00	Bodenrichtwert
	Berghausen	S	3,50		für Grünland
	Breitenhill	S	4,00		gültig für das
	Hagenhill	V	6,00		gesamte Ge-
	Hexenagger	S	3,00		meindegebiet
	Laimerstadt	S	4,00		Altmannstein
	Megmannsdorf	S	4,00		
	Mendorf	S	4,00		
	Neuenhinzenh.	V/S	3,50		
	Pondorf	S	6,00		
	Sandersdorf	S	3,50		
	Schafshill	V/S	6,00		
	Schamhaupten	S	3,00		
	Schwabstetten	V/S	6,00		
	Steinsdorf	V/S	6,00		
	Tettenwang	V/S	6,00		
	Thannhausen	V/S	6,00		
	Winden	S	3,00		
<b>Beilngries</b>	Beilngries	V/S/F	4,00	2,00	Bodenrichtwert
	Amtmannsdorf	S	5,00		für Grünland
	Arnbuch	S	5,00		gültig für das
	Aschbuch	S	5,00		gesamte Ge-
	Biberbach	V/S	4,00		meindegebiet
	Eglofsdorf	S	5,00		Beilngries
	Grampersdorf	S	5,00		
	Hirschberg	S	4,00		
	Irfersdorf	S	5,00		
	Kevenhüll	V/S	4,00		
	Kottingwörth	V/S	4,00		
	Litterzhofen	S	4,00		
	Neuzell	S	5,00		
	Paulushofen	V/S/F	5,00		
	Wiesenhofen	S	4,00		
	Wolfsbuch	V/S	5,00		
<b>Böhmfeld</b>	Böhmfeld	V/S	8,00	3,00	
<b>Buxheim</b>	Buxheim	V	10,50	5,00	
	Tauberfeld	S	7,00	3,00	
<b>Denkendorf</b>	Denkendorf	V/S	5,00	3,00	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Dollnstein</b>	Dollnstein	V/S	3,00	2,00	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Egweil</b>	Egweil	V/S	9,50	2,50	
<b>Eichstätt</b>	Eichstätt	V/S	4,00	3,00	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Eitensheim</b>	Eitensheim	V/S	16,00	6,00	
<b>Gaimersheim</b>	Gaimersheim	V/S	16,00	7,00	
	Lippertshofen	S	10,00		

<b>Großmehring inkl. OT</b>	X. Großmehring	XI. V / S	15,00	6,00	14,50 Kiesabbau Bodenwert 3,- €/m <sup>2</sup> Kies 11,50 €/m <sup>2</sup>
<b>Hepberg</b>	Hepberg	V/S	11,00	4,00	
<b>Hitzhofen</b>	Hitzhofen	V/S	13,00	3,50	Bodenrichtwert für
	Hofstetten	S	6,50		Grünland gültig für
	Oberzell	S	6,50		das gesamte Ge- meindegebiet
					Hitzhofen
<b>Kinding alle OT</b>	Kinding	V/S	4,50	2,50	Bodenrichtwert für
		V/S	3,00		Grünland gültig für
					das gesamte Ge- meindegebiet
					Kinding
<b>Kipfenberg</b>	Kipfenberg	V/S	4,50	2,50	Bodenrichtwert für
	Arnsberg	S	4,50		Grünland gültig für
	Attenzell	S	4,00		das gesamte Ge- meindegebiet
	Biberg	S	4,00		
	Böhming	F	5,00		Kipfenberg (außer Schambach)
	Buch	V/S	4,00		
	Dunsdorf	S	4,00		
	Grösdorf	V/S	4,50		
	Hirnstetten	S	4,00		
	Irlahüll	V/S	4,00		
	Kemathen	S	4,50		
	Krut	S	4,00		
	Oberemmend.	S	4,00		
<b>Kipfenberg</b>	Schambach	F		1,00	Naturschutzflächen
	Schelldorf	V/S	4,50		
<b>Kösching</b>	Kösching	V	15,00	6,00	
	Bettbrunn	S	5,00	3,00	
	Kasing	V	15,00	6,00	
<b>Lenting</b>	Lenting	V/S	14,00	5,00	
<b>Mindelstetten alle OT</b>	Mindelstetten	V	8,00		
		S	5,00		
<b>Mörnsheim</b>	Mörnsheim	F	3,50	2,00	Bodenrichtwert für
	Altendorf	F/S	3,50		Grünland gültig für
	Ensfeld	S	3,00		das gesamte Ge- meindegebiet
	Haunsfeld	S	3,00		
	Mühlheim	F/S	4,00		Mörnsheim
<b>Nassenfels inkl. OT</b>	Nassenfels	V/S	5,50	2,00	Mooswiesen
<b>Oberdolling inkl. OT</b>	Oberdolling	V/S	16,00	5,50	
<b>Pförring</b>	Pförring	V	9,00	4,00	
	Ettling	S	9,00		
	Forchheim	S	9,00		
	Gaden	S	7,00		
	Lobsing	S	6,00		
	Wackerstein	V/S	10,00	5,00	

<b>Pollenfeld</b>	Pollenfeld	V/S	6,00	3,00	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Schernfeld</b>	Schernfeld	S	3,50	2,00	Bodenrichtwert für
	Langensallach	V/S	6,00		Grünland gültig für
	Sappenheim	S	3,50		das gesamte Ge-
	Schönau	S	3,50		meindegebiet
	Schönfeld	V/S	5,00		Schernfeld
	Workerszell	V/S	5,00		
<b>Stammham</b>	Stammham	V/S/F	10,00	5,00	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Titting</b>	Titting	S	3,00	2,00	Bodenrichtwert für
	Altdorf	S	3,00		Grünland gültig für
	Emsing	S	3,00		das gesamte Ge-
	Erkertshofen	V/S	4,50		meindegebiet
	Großnottersd.	S	3,00		Titting
	Kaldorf	S	3,00		
<b>Titting</b>	Kesselberg	S	3,00		
	Mantlach	S	3,00		
	Morsbach	S	3,00		
	Petersbuch	V/S	5,00		
	Stadelhofen	S	3,00		
<b>Walting</b>	Walting	V/S	4,00	2,50	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Wellheim</b>	Wellheim	V/S/F	3,00	2,00	
<b>inkl. OT</b>					
<b>Wettstetten</b>	Wettstetten	V/S	12,00	5,00	

V = Vergleichspreise

S = sonstige Ableitung

F = Fortschreibung

Für ausgebeutete, noch nicht wieder verfüllte Steinbruchflächen wird ein Bodenrichtwert von 1,- bis 3,- €/m<sup>2</sup>, für Grundstücksflächen mit Abraumhalden ein Bodenrichtwert von 1,- €/m<sup>2</sup> festgesetzt.

**106 Teilausbau der Kreisstraße EI 33 zwischen Hagenhill und Laimerstadt**

- a) Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung  
Residenzplatz 2  
85072 Eichstätt  
Telefon: 08421/70-288, Telefax: 08421/70-386
- b) Öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A
- c) Entfällt
- d) Bauauftrag
- e) Ort der Ausführung:  
Nord – Östlichen Gebiet des Landkreises Eichstätt, im Gemeindebereich Altmanstein, zwischen den Ortschaften Hagenhill und Laimerstadt.
- f) Das Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung – beabsichtigt den Teilausbau der Kreisstraße EI 33 zwischen Hagenhill und Laimerstadt. Die Baulänge beträgt ca. 2.660 m.

- Bodenbewegungen ca. 5.500 m<sup>3</sup>
- Frostschuttschicht herstellen ca. 7.600 m<sup>3</sup>
- Asphalttragschichten herstellen ca. 15.000 m<sup>2</sup>
- Asphaltdeckschichten herstellen ca. 15.000 m<sup>2</sup>

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Bauzeit: 17.07.2017 - 31.05.2018
- j) Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint. Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Siehe a)  
Termin für Anforderungen: 05.06.2017 - 16.06.2017  
Die Verdingungsunterlagen können bei der unter Punkt a) genannten Vergabestelle eingesehen werden.  
Das Leistungsverzeichnis einschließlich Datenträger kann schriftlich - Adresse siehe Punkt a) - oder als Download unter [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de) angefordert werden.  
Entgelt für Vergabeunterlagen:

Teilnehmer am SOL Vergabesystem können die Vergabeunterlagen unter [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de) einsehen und downloaden.

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:

Banküberweisung:

Gewerk: EI 33 Hagenhill - Laimerstadt 35,00 €

Empfänger: Landratsamt Eichstätt

Geldinstitut: Bayerische Landesbank  
München

IBAN: DE8470050000004659746

BIC-Code: BYLADEMMXXX

Verwendungszweck: G2420-2, 2017-002  
Kreisstraße EI 33 Hagenhill -  
Laimerstadt

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so kann die Zahlung nicht zugeordnet werden und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail unter Angabe der vollständigen Firmenadresse sowie Telefon- und Faxnummer bei der unter Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Der Unkostenbeitrag wird nicht zurückerstattet.

Das Entgelt für die Vergabeunterlagen entfällt für Teilnehmer am SOL Vergabesystem.

- l) Siehe k)
- m) Siehe n)
- n) 20.06.2017, 11:00 Uhr
- o) Landratsamt Eichstätt - Tiefbauverwaltung  
Residenzplatz 2  
85072 Eichstätt
- p) Deutsch
- q) Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin (siehe n) bei der Tiefbauverwaltung des Landratsamtes Eichstätt, Residenzplatz 2, 85072 Eichstätt, eingehen oder dort Zimmer Nr. 242 abgegeben werden.
- r) Bürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
- s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB Ausgabe 2012
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern
- u) Die Bewerber müssen innerhalb der letzten drei Jahre Arbeiten gleichen Umfangs und gleichen technischen Schwierigkeitsgrades mit Erfolg ausgeführt haben. Ein Nachweis hierüber ist vorzulegen.  
Vorzulegen sind daneben eine Zusammenstellung der der zeitigen Aufträge, ein Nachweis neuesten Datums über die Zugehörigkeit zur entsprechenden Fachsparte bei der HWK bzw. IHK und eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes.
- v) 17.07.2017
- w) Nachprüfungsbehörde:

Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München

Landratsamt Eichstätt

gez. Anton Knapp, Landrat

### Bekanntmachungen anderer Behörden

#### Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

##### 107 Gefundene Geldbeträge in der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016

In der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 wurden bei folgenden Geschäftsstellen der Sparkasse Ingolstadt Geldbeträge gefunden:

Hauptstelle am Rathausplatz  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Berliner Straße  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Stammham  
Landkreis Eichstätt

Geschäftsstelle Etinger Straße  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Kösching  
Landkreis Eichstätt

Geschäftsstelle Lenting  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Am Audikreisel  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Unsernherrn  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Zuchering  
Stadtgebiet Ingolstadt

Geschäftsstelle Gerolfing  
Stadtgebiet Ingolstadt

Kunden, die in den genannten Geschäftsräumen der Sparkasse Geld verloren haben, werden gebeten, ihre Ansprüche bis spätestens 31.07.2017 bei der Sparkasse Ingolstadt anzumelden.

Ingolstadt, den 30.05.2017

Sparkasse Ingolstadt

Klaus Kraus Erika Heigl

## Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen

### 108 Haushaltssatzung des Zweckverbandes Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen) für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der § 16 ff. der Verbandssatzung und des Art. 41 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verbandsversammlung folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben auf 1.843.100 €  
und  
im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und Ausgaben auf 3.264.100 €  
festgesetzt.

#### § 2

Zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt werden Kredite in Höhe von 500.000 € aufgenommen.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Eine Verwaltungsumlage und eine Investitionsumlage werden nicht erhoben.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000 € festgelegt.

#### § 6

Weitere Vorschriften, die sich auf die Einnahmen und Ausgaben (so z.B. zu §§ 25 bis 27 KommHV) und den Stellenplan (§ 6 KommHV) beziehen, werden nicht aufgenommen.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit gem. Art. 24 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 65 Abs. 3 Satz 1 GO amtlich bekannt gemacht.

Das Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen, als zuständige Aufsichtsbehörde, hat mit Schreiben vom 17.05.2017, Nr. 20-941-ZV03, die erforderliche Genehmigung erteilt.

Ab dieser Bekanntmachung liegt der Haushaltsplan eine Woche lang, die Haushaltssatzung während des Haushaltsjahres 2017 in der Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen öffentlich zur Einsicht auf.

Nennslingen, den 26.05.2017

Zweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung

O b e r m e y e r, Erster Bürgermeister

und Zweckverbandsvorsitzender